

N i e d e r s c h r i f t

über die ordentliche Sitzung des Evang. - Luth. Kirchenvorstandes Hof - Hospitalkirche am 09.12.2010 um 19.30 Uhr im Pfarramt, Unteres Tor 9.

Anwesend: Herr Pfarrer Taig, Herr Pfarrer Koller, die KVM, Frau Hertel, Herr Dr. Cerny, Herr Jörg Pechstein, Herr Ludwig Pechstein, Herr Ehm und Herr Wittig.

Entschuldigt: Frau Scheruhn, Frau Arbeiter-Stöhr, Frau Rudisch, Herr Thumser,

Gäste: Frau Biegler u. Herr Neubert

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der KV ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Pfarrer Taig eröffnet die Sitzung mit der Tageslosung

1. Das vorliegende Protokoll der letzten Sitzung vom 28.10.2010 ist jedem KV-Mitglied bekannt und wird ohne Änderung angenommen.
2. Jahresrechnung 2009

Herr Pfarrer Taig bittet Hr. Ludwig Pechstein, in seiner Eigenschaft als Kirchenpfleger, um die Erklärung der Jahresrechnung 2009. Dieser erklärt dem KV die wichtigsten Posten, in denen sich Mehr- oder Minderausgaben ergeben haben und erläutert die Gründe. Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen von 152.558,59 € und Ausgaben von 152.558,59 € ab. Der hierzu erforderlicher Ausgleich in Höhe von 3.963,47 € erfolgt aus den Rücklagen. Der KV stimmt einstimmig zu.

3. Haushaltsplan 2011

Im Haushaltsplan 2011 ergeben sich ebenfalls nur geringfügige Verschiebungen und Änderungen. Hervorzuheben ist, dass durch den Wegzug von Hr. Frank Fischer, die Teilstelle als Organist wegfällt. Die Organistendienste werden dann auf Honorarbasis vergütet. Der Haushaltsplan sieht Einnahmen von 129.973,00 € und Ausgaben von 129.973,00 € vor. Der KV beschließt den vorliegenden Plan einstimmig.

4. Nutzung GH Zedtwitz

Wie bereits in der letzten KV-Sitzung beschlossen, wurde zwischenzeitlich eine schriftliche Stellungnahme zur GH-Nutzung durch die Gymnastikgruppe unter dem Dach der SG-Zedtwitz erbeten. Der Eingang dieser Stellungnahme ist datiert auf den 30.11.10. Der KV-

Vorsitzende, Pfr. Taig verliest dieses Schreiben, das anschließend diskutiert wird. Abschließend beschließt der KV mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

Bei der Gymnastikgruppe handelt es sich um eine Veranstaltung der SG Zedtwitz und nicht der Kirchengemeinde Zedtwitz. Die bisher gewährte Übergangslösung zur Nutzung des Gemeindehauses durch die Gymnastikgruppe der SG wird bis Ende Juli 2011 verlängert. Danach werden für die Nutzung des Gemeindehauses die üblichen Gebühren pro Veranstaltung fällig.

Ob es sich um eine Veranstaltung der Kirchengemeinde handelt, wird nicht dadurch bestimmt, dass die TeilnehmerInnen einer solchen Veranstaltung Mitglieder oder ehemalige, bzw. aktive MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde sind, sondern dadurch, dass die Veranstaltung den Aufgaben und Zielen der Kirchengemeinde entspricht. Letzteres ist bei der Gymnastikgruppe in der jetzigen Form nicht ersichtlich.

Der KV steht jedoch Vorschlägen aufgeschlossen gegenüber, wie die jetzige Gymnastikgruppe durch ein neues Konzept den Aufgaben und Zielen der Kirchengemeinde zukünftig entsprechen kann und ist hierüber zum Gespräch bereit. Eine solche Gruppe könnte sich dem „Wohl von Leib und Seele“ widmen. Solche Veranstaltungen werden auch von anderen Gemeinden angeboten. Sie müssten dann allerdings unter dem Dach der Kirchengemeinde stattfinden und allen Gemeindegliedern offenstehen. Die Gymnastikgruppe wird gebeten ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dem KV vorzustellen.

Zu den zusätzlich im Schreiben gemachten Äußerungen, bereits übergebene „Nutzungsentgelde“ (110 € Verwendungszweck Kinder- und Jugendarbeit, 0,5 Anteil Zedtwitz u. 0,5 Anteil Hospitalkirche) wären nicht ordnungsgemäß abgekündigt und evtl. auch nicht richtig verbucht worden, ist folgendes anzumerken: Die Buchungen sind schriftlich belegt. Die eingegangenen Gelder wurden am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2008 in der Friedenskirche abgekündigt. (Kopien dazu im Protokollordner). Zukünftig muss klar unterschieden werden zwischen Nutzungsentgeldern und Spenden. Nur Spenden können für einen bestimmten Zweck bestimmt, abgekündigt und durch Spendenbescheinigung belegt werden. Spenden sind keine Nutzungsentgelde. Nutzungsentgelde müssen in jedem Fall für den Unterhalt des Gemeindehauses verwendet werden.

5. Umgemeindung

Ein Gemeindeglied beantragt die Umgemeindung zur St. Michaeliskirche. Der KV verschließt sich dem nicht und stimmt zu.

6. Verschiedenes

a) Ersatzanschaffung Laptop

Der alte Laptop ist fast 6 Jahre alt (Beschaffung März 2005) und hat diverse Macken. Pfr. Taig schlägt dem KV vor, ein nach dem derzeitigen Stand der Technik aktuelles Ersatzgerät anzuschaffen. Pfr. Taig gibt Informationen zum Gerät. Der Kaufpreis beträgt reduziert

1199,00 € Der Betrag soll aus der Rücklage „Gemeinderäume“ entnommen werden, da das Gerät dort hauptsächlich verwendet wird. Der KV stimmt dem einstimmig zu.

Punkt 5 der Tagesordnung, Ergänzung des Grundartikels der Kirchenverfassung, wird auf die KV-Rüstzeit im Februar vertagt.

e) Terminvorschau

Mitarbeiterabend	25.01.11
KV Rüstzeit	18. - 20.02.11
KV Sitzung	24.03.11

Die nächste Sitzung des KV wird auf der Rüstzeit vom 18. -20.02.2011, in Bad Alexandersbad stattfinden.

Pfarrer Taig beschließt die Sitzung um 21.30 Uhr mit Vaterunser und Segen.

Protokollführer
M. Neubert

Vorsitzender